

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Datum: 25. Oktober 2016
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:24 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Zöllner, Rainer

Dritter Bürgermeister

Salcher, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Burkhart, Michael

Ehm, Rosmarie

Gigliotti, Gisella

Hofschuster, Thomas

Hof, Günter

Kamleiter, Karin

Keil, Max

Koch, Reinhold Dr.

Olschowsky, Christian

Ostermeier, Maria

Ponn, Barbara

Pürkner, Erich

Schemel, Benjamin

Sengl, Manfred Dr.

Sippel, Dorothea

Stricker, Hans-Georg
Strobl-Viehhauser, Sonja
Unglert, Theresa
von Hagen, Michaela
Weber, Petra
Weiß, Ramona
Wiesner, Marga
Wuschig, Wolfgang

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald
Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Hoffmann, Jean

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Eger, Christine
Färber, Sabrina
Leone, Jean-Marie
Matthes, Sigrun Dr.
Winberger, Lydia

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

- | | | |
|-------|--|-------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| TOP 2 | Aktuelle Viertelstunde | |
| TOP 3 | Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters | |
| TOP 4 | Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bhf.;
Vergabe | 2016/0339 |
| TOP 5 | 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzäckerstraße für den Bereich des Grundstücks FINr. 412/7 an der Schwarzäckerstraße/Alten Bahnhofstraße

hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sowie Fassung des Satzungsbeschlusses | 2016/0332/1 |
| TOP 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis. Da es zur Niederschrift vom 26.07.2016 keine Einwendungen gab, stellte der Vorsitzende fest, dass diese genehmigt sei.

In seinen einleitenden Worten wies der Vorsitzende auf die ausgelegten Lektüren hin. Zum einen sei dies die Festschrift zum 25 jährigen Bestehen der Partnerschaft mit den ungarischen Städten Nagykanizsa und Zalakaros und zum anderen sei es ein Buch über die KommEnergie. In Bezug auf die KommEnergie teilte der Vorsitzende mit, dass diese sich innerhalb der letzten 10 Jahre zu einem eigenständigen Unternehmen entwickelt habe. Er führte aus, dass es die KommEnergie in dieser Zeit geschafft habe sich vom Mutterkonzern Bayernwerk bzw. EON zu lösen.

TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

Ein Bürger trug vor, dass er das Problem der schlechten Beleuchtung an der Außentreppe des PUC bereits in einer früheren Stadtratssitzung vorgetragen habe. Er merkte an, dass sich seit dem leider nichts an der gefährlichen Situation geändert habe. Er vertrat die Meinung, dass die Beleuchtung der Außentreppe herunter zur Tiefgarage nicht ausreichend sei. Nach wie vor gäbe es keine Beleuchtung, wenn man die Treppe von oben nach unten benutze. Der Bürger bat insoweit eindringlich dies zu ändern. Der Vorsitzende teilte mit, dass an der Treppe Punktlichter angebracht seien, die von unten her mit Bewegungsmeldern verbunden und aktiv seien. Da anscheinend von oben her keine Bewegungsmelder angebracht seien, sagte er Nachbesserung zu.

TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Der Vorsitzende teilte mit, dass das Mehrzweckfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Ort geliefert wurde und nun als Einsatzfahrzeug zur Verfügung stünde. Er berichtete weiter, dass die Fahrzeugweihe am 15.10.2016 stattgefunden habe. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug benannte er mit 72.857 €. Der Vorsitzende richtete seinen Dank an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Ort sowie an Herrn Lehner für die Initiative und die Durchführung der zügigen Beschaffung. Weiter gab der Vorsitzende bekannt, dass für die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Ort auch eine Wärmebildkamera für rund 5.000 € beschafft wurde. Hierfür gab es laut Förderbescheid eine Zuwendung i. H. v. 2.478 €.

Der Vorsitzende informierte zudem über eine vom Zweiten Bürgermeister, Herrn Zöller, vorgenommene dringliche Anordnung. Er betonte, dass diese Auftragsvergabe grundsätzlich dem Ausschuss für städtische Bauten oblägen hätte. Im Zuge der Abbruchmaßnahmen des Teppichbodens in der Ver-

bindungshalle der Schule am Gernerplatz wurde festgestellt, dass sich unter dem Bodenbelag nicht wie angenommen Estrich, sondern Travertin befand. Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen sei es ausgeschlossen worden die neuen Fliesen auf den alten Belag zu legen. Der Vorsitzende informierte, dass daher von der Fachplanung entschieden wurde einen schwimmenden Schnellestrich anzubringen. Er wies darauf hin, dass es so möglich war die Fliesen innerhalb des geplanten Zeitfensters in den Ferien zu verlegen. Zudem wurde in diesem Zuge noch eine zusätzliche Dämmung mit einer Stärke von 30 mm eingebaut. Die Mehrkosten für die Bodenmaßnahmen beliefen sich auf rund 53.250 €.

TOP 4 Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bhf.; Vergabe

Der Vorsitzende begrüßte den stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof, Herrn Michael Viehhauser, und teilte mit, dass dieser sich intensiv mit der Ausstattung und Technik des neuen mittleren Löschfahrzeuges beschäftigt habe. Er teilte weiter mit, dass die Ausschreibung erfolgt sei, hierbei wurden die drei Lose technische Ausstattung, Fahrgestell und Aufbau ausgeschrieben. Zur Beschlussvorlage gab es aus dem Gremium keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende teilte mit, dass Auftragsvergabe nach Beschlussfassung zunächst an das Los 1 (Fahrgestell) ergehen werde. Nach Beendigung der Arbeiten am Fahrgestell werden der Aufbau und danach die feuerwehrtechnische Beladung erfolgen. Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilte Herr Lehner mit, dass das Löschfahrzeug in ca. einem Jahr einsatzbereit sei.

Beschluss

Der Auftrag zur Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof wird wie folgt vergeben:

Los 1, Fahrgestell: MAN Truck & Bus Deutschland GmbH – Angebotspreis 70.221,90 €

Los 2, Aufbau: Rosenbauer Deutschland GmbH – Angebotspreis 156.534,98 €

Los 3, feuerwehrtechnische Beladung: Krümpelmann GmbH – Angebotspreis 16.471,40 €

Abstimmungsergebnis: Ja 26 Nein 0 Anwesend 26 Befangen 0

TOP 5 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzäckerstraße für den Bereich des Grundstücks FINr. 412/7 an der Schwarzäckerstraße/Alten Bahnhofstraße

hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sowie Fassung des Satzungsbeschlusses

Der Vorsitzende verlas die Beschlussvorlage, es gab hierzu keine Wortmeldungen aus dem Gremium.

Beschluss

1. Von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 wird Kenntnis genommen.
2. Die vom Planungs- und Umweltausschuss gefassten Einzelbeschlüsse zu den Anregungen und Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und bestätigt.
3. Der Bebauungsplan zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzäckerstraße für den Bereich des Grundstücks FINr. 412/7 an der Schwarzäckerstraße/Alten Bahnhofstraße mit Begründung in der Planfassung vom 12.07.2016 wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
4. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Abstimmungsergebnisse der Vorberatung durch den Planungs- und Umweltausschuss am 04.10.2016 sind eingerückt in diesem Beschluss eingetragen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Abstimmungsergebnis: Ja 26 Nein 0 Anwesend 26 Befangen 0

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte über die anstehenden Termine. Geplant seien am 27.10.2016 der Sozialausschuss, am 09.11.2016 die Bürgerversammlung von Puchheim-Bahnhof und am 23.11.2016 die Bürgerversammlung von Puchheim-Ort. Die nächste Stadtratssitzung sei für den 29.11.2016 terminiert. Er teilte mit, dass die Finanz- und Wirtschaftsausschusstermine verlegt wurden und die nächsten Sitzungen nun für den 17., 19. und 25.01.2017 geplant seien. Zudem bat der Vorsitzende um Teilnahme am Volkstrauertag in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Puchheim Ort am 13.11.2016. Ebenso bat er um rege Aufmerksamkeit für die Ausstellung Wirtschaftswunder in der Alten Schule in Puchheim Ort am 19.11.2016. Als weiteren Termin nannte er den Sternderlmarkt am 26.11.2016.

StRin Weiß berichtete, dass das AEZ am Marktsonntag bis 13 Uhr geöffnet war. Nach Aussage einer Mitarbeiterin könne die Schranke des Parkplatzes erst geschlossen werden nachdem das letzte Auto den Parkplatz verlassen habe. StRin Weiß führte aus, dass einige Besucher des Marktsonntags den AEZ-Parkplatz für ihr Fahrzeug nutzten und bat insoweit um Anbringung eines Schildes und um verstärkte Kontrollen, damit die Mitarbeiter des AEZs nicht unnötig lang vor Ort bleiben müssten. Zudem sei ihr am Marktsonntag aufgefallen, dass die Mülleimer in der Lochhauser Straße überfüllt waren. Sie bat darum zukünftig am Marktsonntag große Plastikbeutel aufzustellen. Der Vorsitzende teilte hierauf mit, dass die Werbegemeinschaft Geschäftswelt Puchheim (WGP) und nicht die Stadt Puchheim den Marktsonntag durchgeführt habe, daher lagen auch die angesprochenen Probleme in deren Zuständigkeit. Auch könne die Stadt Puchheim nicht über den Parkplatz des AEZ verfügen.

StRin Strobl-Viehhauser wies darauf hin, dass die Markierungen der Fußgängerüberwege in der Adenauerstraße immer noch nicht angebracht wurden. Sie erbat für diese Maßnahme die höchste Priorität, da es durch die fehlenden Markierungen zu gefährlichen Verkehrssituationen kommen könnte. Zudem erfragte sie, welche weiteren Baumaßnahmen in der Adenauerstraße anstünden, da diverse Parkausbuchtungen abgesperrt seien. Der Vorsitzende erklärte, dass der derzeitige Zustand ohne Markierungen und mit abgehangenen Verkehrsschildern aus Sicht der Stadt Puchheim ungenügend und unerwünscht sei. Jedoch habe die beauftragte Firma die notwendigen Markierungsarbeiten, trotz mehrmaliger Aufforderung des Tiefbauamtes, immer noch nicht ausgeführt. Eine andere Firma könne indes nicht beauftragt werden. StRin Wiesner ergänzte, dass der Amperverband neue Wasserleitungen verlegen werde und daher einige Parkbuchten abgesperrt seien.

Auch StR Hoiß rügte die fehlenden Zebrastreifen in der Adenauerstraße. Ebenso habe er bereits mehrfach die Sperrung des Treppenabganges von der FFB11 zum Aubinger Weg angesprochen ohne dass hier etwas passiert sei. Weiter wies StR Hoiß darauf hin, dass der Eingangsbereich des Feuerwehrhauses Puchheim-Bahnhof eine Gefahrenstelle darstelle. Es sei seit Monaten bekannt, dass einige Platten locker seien und der Unterbau herausbreche. Auch der Bürgermeister habe dies bei einer Besichtigung vor längerer Zeit bereits festgestellt. Nach kurzer Rückversicherung bei Frau Schmeiser, erklärte der Vorsitzende, dass kürzlich der Auftrag zur Mängelbeseitigung beim Feuerwehrhaus in Puchheim-Bahnhof an eine Firma erteilt wurde und der Eingangsbereich zudem eine Überdachung erhalten werde. Frau Schmeiser teilte bezüglich des gesperrten Treppenabganges von der FFB11 mit, dass der Landkreis zwar bereits Pläne vorgelegt habe, diese jedoch wenig aussagekräftig seien und weitere Prüfungen notwendig seien. Sie teilte mit, dass die Konstruktion der Spundwände teilweise auf städtischen und Landkreis eigenem Grund stünden und die diesbezüglichen Pläne noch nicht vorgelegt wurden. Der Vorsitzende ergänzte, dass die notwendige Abstimmung für die Spundwände zwischen Landkreis und Stadt Puchheim noch nicht abschließend erfolgt sei und so die weiterführenden Planungen des Treppenabganges seitens der Stadt Puchheim noch nicht erfolgen konnten. Er verdeutlichte, dass nicht nur das Geländer, sondern auch das Fundament des Treppenabganges saniert werden müsse.

StRin Weber fragte nach, ob und für wie viele Masten der Antrag auf Umstellung der Sportplatzbeleuchtung auf LED-Technik gestellt wurde. Der Vorsitzende erklärte, dass der Antrag für alle städtischen Sportplätze gestellt wurde. StR Dr. Sengl teilte mit, dass lediglich der Sportplatz des Gymnasiums nicht im Antrag enthalten sei, da dieses Grundstück dem Landkreis und nicht der Stadt Puchheim gehöre. Herr Heitmeir ergänzte, dass der Projektträger Jülich den Antrag bearbeitet habe. Die Beleuchtungsanlage sei zwar durch die Stadt Puchheim errichtet worden und somit auch Eigentum der Stadt Puchheim, stünde jedoch auf dem Grund des Landratsamtes, so dass der Projektträger diese Anlage aus dem Antrag entfernt habe. Herr Heitmeir wies darauf hin, dass der Antrag nicht verzögert werden sollte und für den angesprochenen Sportplatz bei Bedarf ein weiterer Antrag gestellt werden könnte.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung des Stadtrates um 19:24 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl

Jean Hoffmann

Erster Bürgermeister